



**Titel:** Immer mehr Kliniken schulen Krankenschwestern und -pfleger für ärztliche Tätigkeiten wie Blutentnahmen und i.v.-Injektionen. Damit sollen Prozesse opti- miert und der Pflegeberuf aufgewertet werden. Kritiker befürchten hingegen Qualitätsverluste. Einige Stellungnahmen zu diesem kontroversen Thema ab Seite 258.

(Titelfoto: Bilderbox)



**Ausduschen von Wunden/Deutsche:** In der Wundsprechstunde der chirurgischen Universitäts- klinik Tübingen wird das Ausduschen von chronischen Wunden mit Leitungswasser regelmäßig praktiziert. Die Wirkung dieser Maßnahme auf die Keimreduktion wurde nun in einer Pilotstudie untersucht (S. 272).

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Nürnberg Messe und des Klinikums Nürnberg CeKIB, Nürnberg, bei.

■ Seite 1	
■ Kurz notiert	
■ Schwerpunkt	
<b>Pro und Contra</b>	
Delegation ärztlicher Tätigkeiten –	
Von I. Maier, G. Dielmann, H. Böhme, F. Wagner,	
A. Peter, H. Francois-Kettner	258
■ Pflege	
<b>Urostomie</b>	
Harnableitung über Hautstoma –	
Von Wolfgang Webelhuth	266
<b>Chronische Wunden</b>	
Ausduschen mit Leitungswasser – eine sinnvolle Maßnahme? –	
Von Gudrun Deutsche et al.	272
<b>Erfahrungsbericht</b>	
<b>Schnittstelle Rettungsdienst – Pflegedienst –</b>	
<b>Teil 2: Rettungsmittel, Vorbereitungen vor dem Transport</b>	
<b>und Übergabe in der Klinik –</b>	
Von Mirko Sicksch	276
■ Altenpflege	
<b>Demenz</b>	
Milieuthera- pie – ein Betreuungskonzept	
für demenzkranke Menschen –	
Von Ingrid Popp	282
<b>Unternehmensplanung</b>	
Die Strategie entscheidet – Managementkonzepte	
für stationäre Einrichtungen der Altenhilfe –	
Von Dr. Jürgen Holdenrieder	286
■ Expertenrat	
■ Pflegemanagement	
<b>Checkliste</b>	
Wie teuer ist die Wundversorgung? –	
Von Stefan Riecke	292